



06
2020

BürgerINFO *aktuell*

Zwei Medaillenplätze erreicht

Im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben zwei Dörfer des Stadtgebietes Schleiden Medaillenplätze erreicht! Dreiborn erzielte Silber, Harperscheid Bronze.

Harperscheid - „Gefühlt schon immer nehmen wir an dem Wettbewerb teil“, so Gerd Breuer, Vorsitzender des Dorfgemeinschaftsverein Harperscheid e.V., „aber eine Medaille gewonnen haben wir bisher noch nicht“, fügt sein Stellvertreter, Dirk Hörnchen, hinzu. Beide waren auch Tage nach der Preisverleihung noch sichtlich stolz auf das Erreichte.

Unter dem Leitspruch „Gemeinschaft zusammen genießen“ arbeitet der DGV Harperscheid zusammen mit vielen freiwilligen Helfern und Unterstützern aus der Dorfbevölkerung konsequent an Projekten, um das Leben in dem Schleidener Höhenort noch attraktiver zu machen. Ausgehend von einer Dorfwerkstatt, in der sich die Bürger aller Altersgruppen rege beteiligten und zahlreiche Ideen einbrachten, wurde mit Unterstützung der Stadt Schleiden ein Masterplan erstellt und über einen längeren Zeitraum umgesetzt.

Neben der Renovierung des Dorfsaales, der unter anderem kostengünstig für private Feiern wie Geburtstage und Hochzeiten vermietet wird und den Mittelpunkt traditioneller Dorffeste darstellt (Oster-/ Weihnachtsbälle, Kirmes,...), hat sich die Dorfgemeinschaft für die Gestaltung des umliegenden Areals zu einem Mehr-Generationen-Platz eingesetzt. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schleidener Verwaltung konnten die kreativen Ideen der Dorfwerkstatt auch erfolgreich durch ein Leader-Projekt finanziell gefördert werden.

So entstanden im Laufe der Zeit am Dorfplatz eine Grillhütte, ein Sandkasten und ein Outdoor-Lagerplatz einschließlich Feuerschale für die Jugendlichen. Ein mobiler Staketenzaun dient bei Festen zur sicheren Abgrenzung zur Bundesstraße. Der Weg zum Kinderspielplatz wurde beleuchtet und durch zusätzliche Sportgeräte sowie einen Boule-Platz aufgewertet.

Aber nicht nur das: Es konnte auch eine sehr schöne Idee verwirklicht werden, mit der Traditionelles bewahrt und gleichzeitig in ein zeitgemäßes Format übertragen wurde. Die historischen Flurbezeichnungen, im Sprachgebrauch der älteren Dorfbewohner noch geläufig, wurden liebevoll recherchiert, um sie auf kleinen Schildern mit weiterführenden Informationen an den jeweiligen Flurstücken aufzustellen. Über einen QR-Code können Bilder und Texte „on demand“ abgerufen werden. Die so zu Wanderrouten um Harperscheid zusammengestellten Schilder bieten nicht nur „Einheimischen“ eine willkommene Gelegenheit, wissenswertes über Land und Leute zu erfahren.

Auf dem Dorfplatz wurden Hinweistafeln mit Informationen zu diesen Flurschilder-Wanderrouten, aber auch zu weiteren Attraktionen rund um Harperscheid für Gäste aufgestellt. Neben diesen Zeichen einer aktiven Dorfgemeinschaft, die das Leben in Harperscheid und Umgebung lebenswert machen, war es sicher auch die aktive Jugendarbeit, die den Schleidener Höhenort auszeichnet.

Die für ihre gute Partylaune bekannte Jugend wurde - wie vielerorts auch - durch die Corona-Pandemie stark ausgebremst: Es gab keinen Osterball, keine Maifeier, keine Kirmes, keine Mallorca-Party und jetzt auch noch keinen Erntedank-Umzug. Aber die Harperscheider Jugend setzt auch in dieser entbehrensreichen Zeit ein Zeichen der Gemeinschaft.

Quasi über Nacht stand auf dem Dorfplatz direkt an der B258 eine überlebensgroße Strohpuppe, die an das Erntedankfest erinnert und an die Vorbeifahrenden appelliert: Bleibt gesund!

Auch wenn diese Aktion erst nach der Besichtigung durch die Wettbewerbskommission erfolgte, ist sie um so mehr der lebende Beweis für unseren Leitspruch „Gemeinschaft zusammen genießen“. Somit steht für die Harperscheider fest: Unser Dorf hat Zukunft!



Luftaufnahme von Harperscheid

Dreiborn - In Dreiborn wurde die Entwicklung vom landwirtschaftlich geprägten Pendlerdorf zum Dorf am Nationalpark aufgezeigt. Die Vorstellung durch den Vorstand der Dorfgemeinschaft Dreiborn e.V. begann auf einer Baustelle: Der „Saal Hilgers“ wird zur Zeit barrierefrei umgestaltet und auch die sanitären Einrichtungen werden 2021 in einem neuen Anbau untergebracht.

In den vergangenen Jahren wurden viele Ferienwohnungen neu errichtet. Mit Café, historischem Dorfrundgang, vielen Wanderwegen und der Rothirschaussichtsempore am Nationalpark stellt sich Dreiborn auf Besucher ein.

Eine große Sorge zu einem gewerblichen Leerstand wurde den Dreibernern genommen, als die Firma Hörr Edelstahl am Holter Einzug gehalten hat. Edelstahl geht seit dem von Dreiborn in die ganze Welt.

Mit „Dreiborn Hilft“ wurde im Frühjahr -wie in vielen anderen Orten- eine Aktion ins Leben gerufen, mit der Dreiborn direkt die Bevölkerung unkompliziert unterstützt. Viele hundert Masken wurden genäht und verteilt. Ein Highlight ist auch der Grundschulstandort in Dreiborn. Seit 1928 werden in dem Gebäude Kin-